

Inhaltsübersicht

Vorwort	V
Inhaltsverzeichnis	XV
Verzeichnis der Parteianträge und Urteilsformeln	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Literaturhinweise	XXXIII
Abkürzungen	XXXV
1. Kapitel. Die Funktion des Zivilprozesses: Zivilprozess und materielles Recht	1
A. Selbsthilfe und Rechtsschutz	1
I. Der Justizgewährungsanspruch	1
II. Zivilgerichtsbarkeit	1
III. Erkenntnis- und Vollstreckungsverfahren	2
IV. Einstweiliger Rechtsschutz	3
B. Verfahrensgrundsätze	3
C. Verfahrenszweck	5
2. Kapitel. Gerichte und Organe der Rechtspflege	7
A. Das Gericht	7
I. Verfassungsrechtliche Stellung	7
II. Gerichtsbarkeiten	7
III. Zivilgerichtsbarkeit	8
IV. Instanzenzug	9
V. Rechtsprechungskörper	9
VI. Der gesetzliche Richter	10
B. Der Richter	11
I. Grundsätze und richterliche Unabhängigkeit	11
II. Sicherung der richterlichen Unparteilichkeit	11
III. Funktionen	12
C. Der Rechtspfleger	13
D. Der Urkundsbeamte	14
I. Protokollaufzeichnung	14
II. Zustellung	14
III. Ladung	15
E. Der Gerichtsvollzieher	15
F. Der Rechtsanwalt	16
I. Anwaltszwang	16
II. Rechtsverhältnisse	16
3. Kapitel. Überblick über den Gang eines Verfahrens	19
A. Die Klageerhebung	19
I. Parteien	19
II. Gericht	19
III. Klageerwidern	20
IV. Vorbereitung der mündlichen Verhandlung	20
B. Die mündliche Verhandlung	20
I. Güteverhandlung	20
II. Mündliche Verhandlung	20
III. Das Verhalten des Beklagten	21
C. Die Beweisaufnahme	21
D. Das Urteil	22
I. Tenor	22

II. Sach- und Prozessurteil	22
III. End- und Zwischenurteil	23
E. Die Berufung	23
F. Die Revision	24
G. Die Rechtskraft	24
4. Kapitel. Verfahrensgrundsätze	27
A. Der Dispositionsgrundsatz	27
I. Rechtfertigung und Bedeutung	27
II. Folgerungen aus dem Dispositionsgrundsatz	27
III. Durchbrechung des Dispositionsgrundsatzes	28
B. Der Verhandlungsgrundsatz	29
I. Inhalt und Bedeutung	29
II. Folgerungen aus dem Verhandlungsgrundsatz	30
III. Richterliche Hinweispflicht	32
IV. Wahrheits- und Vollständigkeitspflicht	33
C. Die Grundsätze der Mündlichkeit, Unmittelbarkeit und Öffentlichkeit	35
I. Mündlichkeit	35
II. Unmittelbarkeit	41
III. Öffentlichkeit	41
D. Der Grundsatz der freien richterlichen Beweiswürdigung	42
I. Einleitung	42
II. Freie Beweiswürdigung und objektive Beweislast	42
III. Behauptungslast	43
IV. Beweisführungslast	43
E. Der Konzentrationsgrundsatz – Die Beschleunigung des Prozesses	43
I. Lange Prozessdauer	43
II. Konzentrationsgrundsatz	44
F. Der Anspruch auf rechtliches Gehör	47
I. Rechtsgrundlage	47
II. Inhalt	48
III. Ausnahmen	48
IV. Sanktionen	49
5. Kapitel. Das zuständige Gericht	53
A. Allgemeine Grundsätze	53
I. Arten der Zuständigkeit	53
II. Prozessvoraussetzung	53
B. Die Rechtswegzuständigkeit	56
I. Spezielle Rechtswegzuweisungen	56
II. Abgrenzung bürgerlicher und öffentlich-rechtlicher Streitigkeiten	57
III. Mehrere Anspruchsgrundlagen	58
C. Die sachliche Zuständigkeit	59
I. Sachliche Zuständigkeit des Amtsgerichts	59
II. Sachliche Zuständigkeit des Landgerichts	59
III. Streitwertbestimmung	60
D. Die örtliche Zuständigkeit	60
I. Allgemeiner Gerichtsstand	60
II. Besondere Gerichtsstände	61
III. Gerichtsstand kraft richterlicher Bestimmung (§ 36)	63
E. Die funktionelle Zuständigkeit	63
F. Zuständigkeit kraft Parteiverhaltens	64
I. Zuständigkeitsvereinbarung	64
II. Rüge lose Einlassung zur Hauptsache	65
6. Kapitel. Die Partei	67
A. Der Parteibegriff	67
I. Parteistellung durch Klageschrift und Zustellung	67
II. Parteiwechsel	68
III. Parteierweiterung	69

B. Die Parteifähigkeit	69
I. Parteifähige Personen und Organisationen	69
II. Die Bedeutung der Parteifähigkeit	70
III. Verlust der Parteifähigkeit	70
C. Die Prozessfähigkeit	71
I. Prozessunfähigkeit	71
II. Bedeutung der Prozessfähigkeit	71
III. Gesetzliche Vertreter	72
D. Prozessvollmacht und Postulationsfähigkeit	72
I. Postulationsfähigkeit	73
II. Prozessvollmacht	74
E. Prozessführungsbefugnis und Prozessstandschaft	75
I. Gesetzliche Prozessstandschaft	76
II. Gewillkürte Prozessstandschaft	77
III. Wirkungen der Prozessstandschaft	77
IV. Verbandsklage	78
V. Class action	78
F. Die Prozesshandlungen der Parteien	79
I. Prozesshandlungen	79
II. Prozessverträge	81
7. Kapitel. Die Klage	83
A. Die Bedeutung der Klage	83
B. Klagearten	83
I. Die Leistungsklage	83
II. Die Feststellungsklage	85
III. Die Gestaltungsklage	88
C. Die Klageerhebung – Klageinhalt	89
I. Klageerhebung	89
II. Klageinhalt	90
D. Die Wirkungen der Klageerhebung	92
I. Perpetuatio fori	93
II. Rechtshängigkeitssperre	93
III. Klageänderung	94
IV. Veräußerung der Streitsache	95
V. Materiell-rechtliche Wirkungen	95
E. Der Streitgegenstand	96
I. Bedeutung des Streitgegenstands	96
II. Bestimmung des Streitgegenstands	97
8. Kapitel. Besondere Klageformen	101
A. Die Widerklage	101
I. Voraussetzungen	101
II. Das Verfahren über die Widerklage	102
III. Besondere Widerklageformen	103
B. Die objektive Klagehäufung	104
I. Kumulative Klagehäufung	104
II. Eventuelle Klagehäufung	106
C. Die subjektive Klagenhäufung – Die Streitgenossenschaft	107
I. Die einfache Streitgenossenschaft	107
II. Die notwendige Streitgenossenschaft	109
9. Kapitel. Die Beteiligung Dritter am Rechtsstreit – Nebenintervention und Streitverkündung	113
A. Die Nebenintervention	113
I. Rechtliches Interesse	113
II. Beitritt	114
III. Wirkungen der Nebenintervention im Hauptprozess	114
IV. Interventionswirkung	115
B. Die Streitverkündung	116
I. Verhältnis zum Dritten	117

II. Hauptprozess	117
III. Folgeprozess	118
C. Weitere Formen der Beteiligung Dritter	118
10. Kapitel. Die Sachurteilsvoraussetzungen	121
A. Begriff	121
B. Die einzelnen Sachurteilsvoraussetzungen	121
I. Prüfung von Amts wegen	121
II. Prüfung auf Einrede	122
C. Die Bedeutung der Sachurteilsvoraussetzungen	122
I. Prüfung von Amts wegen	122
II. Zeitpunkt	122
III. Reihenfolge	123
IV. Entscheidung	123
11. Kapitel. Das Verhalten des Beklagten zur Klage	125
A. Der Antrag auf Klageabweisung	125
I. Klageleugnen und Einwand fehlender Schlüssigkeit	125
II. Einredeerhebung	125
III. Prozessaufrechnung	127
B. Das Anerkenntnis	131
I. Anerkenntnis als Urteilsgrundlage	131
II. Arten des Anerkenntnisses	131
III. Klageverzicht	132
C. Das Geständnis – Das Nichtbestreiten	132
I. Form	132
II. Inhalt	133
III. Wirkung	134
IV. Nichtbestreiten	134
V. Erklärung mit Nichtwissen	134
12. Kapitel. Die Erledigung des Prozesses ohne Urteil	137
A. Die Klagerücknahme	137
I. Wirkungen der Klagerücknahme	137
II. Voraussetzungen der Klagerücknahme	138
III. Rücknahme wegen Wegfall des Klageanlasses	139
B. Die Erledigung der Hauptsache	139
I. Beiderseitige übereinstimmende Erledigungserklärung	140
II. Einseitige Erledigungserklärung	141
III. Sonderfälle	142
C. Der Prozessvergleich	143
I. Bedeutung des Vergleichs	143
II. Voraussetzungen	144
III. Wirkungen des Prozessvergleichs	146
IV. Typische Arten des Vergleichs	146
V. Die Unwirksamkeit des Prozessvergleichs	148
VI. Anwaltsvergleich	150
VII. Notwendiger Einigungsversuch vor einer Gütestelle	150
13. Kapitel. Die Versäumnung von Prozesshandlungen – Das Versäumnisverfahren	153
A. Die Versäumnung von Prozesshandlungen	153
I. Grundsatz	153
II. Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	153
B. Das Versäumnisverfahren	155
I. Allgemeine Voraussetzungen für ein Versäumnisurteil	155
II. Schlüssigkeit als Grundlage des Versäumnisurteils gegen Beklagten	157
III. Die Säumnis des Klägers	159
IV. Der Einspruch	160
V. Zweites Versäumnisurteil	162
VI. Säumnis beider Parteien, Entscheidung nach Lage der Akten	164

14. Kapitel. Der Beweis – Das Beweisverfahren – Die Beweismittel	167
A. Grundbegriffe	167
I. Beweis	168
II. Beweisantritt	170
III. Beweiserheblichkeit – Beweisbedürftigkeit	171
IV. Beweisanordnung	174
V. Beweisaufnahme	175
VI. Beweismittel	176
VII. Beweiswürdigung	176
VIII. Behauptungs- und Beweislast	178
B. Die einzelnen Beweismittel	181
I. Der Augenschein (§§ 371–372a)	181
II. Der Zeugenbeweis (§§ 373–401)	181
III. Der Sachverständigenbeweis (§§ 402–414)	186
IV. Der Urkundsbeweis (§§ 415–444)	188
V. Beweis durch Parteivernehmung (§§ 445–455)	190
15. Kapitel. Die gerichtlichen Entscheidungen	195
A. Begriffe	195
I. Prozesshandlungen des Gerichts	195
II. Urteilsarten	195
B. Anforderungen an die Urteilsarten	196
I. Das Endurteil	196
II. Teilurteil	197
III. Das Zwischenurteil	199
C. Erlass und Inhalt des Urteils	202
I. Beratung – Abfassung – Verkündung	202
II. Inhalt des Urteils	203
D. Wirkungen des Urteils	205
I. Bindung des (erkennenden) Gerichts	205
II. Materielle Rechtskraft	206
III. Gestaltungswirkung	206
IV. Vollstreckbarkeit	206
V. Tatbestandswirkung	206
16. Kapitel. Rechtsmittel	209
A. Gemeinsame Grundsätze	209
I. Zulässigkeit und Begründetheit	209
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	210
III. Verschlechterungsverbot – Anschlussrechtsmittel	212
IV. Rechtsmittelrücknahme – Rechtsmittelverzicht	214
V. Rechtsmittel gegen inkorrekte Entscheidungen	215
B. Die Berufung	216
I. Zulässigkeitsvoraussetzungen	216
II. Das Verfahren in der Berufungsinstanz	218
III. Die Entscheidung des Berufungsgerichts	220
C. Die Revision	222
I. Zulassungsrevision	222
II. Zulässigkeitsvoraussetzungen	224
III. Das Verfahren in der Revisionsinstanz	224
IV. Die Prüfung des Revisionsgerichts	225
V. Die Entscheidung des Revisionsgerichts	227
D. Die Beschwerde	228
I. Sofortige Beschwerde	228
II. Rechtsbeschwerde	229
E. Anhang: Sicherstellung einheitlicher Entscheidungen	230
I. Vermeidung divergierender Entscheidungen	230
II. Vorlage an das Bundesverfassungsgericht	230
III. Vorlage an den Gerichtshof der Europäischen Gemeinschaft (EuGH)	230

17. Kapitel. Die (materielle) Rechtskraft	233
A. Voraussetzungen der materiellen Rechtskraft	233
I. Die formelle Rechtskraft	233
II. Der Rechtskraft fähige Entscheidungen	234
B. Wirkungen der materiellen Rechtskraft	235
I. Zweiter Prozess über denselben Streitgegenstand	235
II. Maßgeblichkeit des ersten Urteils für Vorfrage im zweiten Prozess	235
C. Der sachliche (objektive) Umfang der materiellen Rechtskraft	236
I. Gegenstand der Rechtskraft	237
II. Keine Rechtskraft hinsichtlich der Entscheidungsgrundlagen	237
III. Insbesondere: Urteil über eine Teilklage	238
D. Der persönliche (subjektive) Umfang der materiellen Rechtskraft	239
I. Parteien	239
II. Rechtskrafterstreckung	239
E. Der zeitliche Umfang der materiellen Rechtskraft	240
I. Neue Tatsachen	240
II. Geltendmachung	242
F. Durchbrechungen der Rechtskraft	243
I. Die Wiederaufnahme des Verfahrens	243
II. Durchbrechung der Rechtskraft nach § 826 BGB	244
18. Kapitel. Besondere Verfahrensarten	247
A. Das Verfahren vor den Amtsgerichten (§§ 495–510b)	247
I. Verfahren bei Unzuständigkeit	247
II. »Bagatellverfahren«	248
III. Handlungsurteil	248
B. Das Mahnverfahren	248
I. Mahnantrag	249
II. Mahnbescheid	250
III. Widerspruch des Antragsgegners	250
IV. Vollstreckungsbescheid	250
C. Der Urkundenprozess	252
I. Voraussetzungen	252
II. Vorbehalts- und Endurteil	253
D. Das schiedsrichterliche Verfahren	254
I. Bedeutung und Abgrenzung	254
II. Die Schiedsvereinbarung	255
III. Verfahren und Entscheidung des Schiedsgerichts	256
IV. Verfahren vor dem staatlichen Gericht	258
E. Mediation	258
19. Kapitel. Prozesskosten und Prozesskostenhilfe	261
A. Die Gerichtskosten	261
B. Die Vergütung des Rechtsanwalts (Anwaltskosten)	261
C. Prozessuale Kostenerstattung (Kostenentscheidung – Kostenfestsetzung)	262
I. Kostengrundsentscheidung	263
II. Kostenfestsetzungsbeschluss	263
III. Vollstreckung	264
IV. Materiell-rechtlicher Kostenerstattungsanspruch	264
D. Die Prozesskostenhilfe	265
I. Voraussetzungen	265
II. Verfahren	266
III. Wirkungen der Bewilligung	268
IV. Die Beratungshilfe	269
20. Kapitel. Internationales Zivilprozessrecht	271
A. Grundlagen	271
I. Begriff und Bedeutung	271
II. Völkerrechtliche Grundlagen	272
III. Rechtsquellen	272

B. Internationale Zuständigkeit	273
I. Allgemeiner Gerichtsstand	274
II. Besondere Gerichtsstände	274
III. Prüfung durch das Gericht	277
IV. Anhängigkeit mehrerer Verfahren	277
C. Weitere Regelungsgegenstände	278
I. Zustellung	278
II. Ausländisches Recht	279
III. Beweis	279
IV. Anerkennung	279
Stichwortverzeichnis	281